

Die Selbstbedienungseinschreibemarken der 3. Ausgabe mit großem Hinweiskasten

Klaus-Dieter Stamm, Berlin

Die Selbstbedienungseinschreibemarken der DDR sind ein umfangreiches und abgeschlossenes Sammelgebiet. Die große Anzahl der erschienenen Einschreibemarken macht es nur wenigen Sammlern möglich alle Marken zusammenzutragen. Trotz dem ist es ein hoch interessantes philatelistisches Gebiet und kann unter den verschiedensten Aspekten gesammelt werden. Die Kataloge der FORGE (auch auf CD) und der Haubold-Katalog bieten eine gute Grundlage für ein systematische Zusammentragen und Auswerten der einzelnen Marken in ihrer Gesamtheit, aber auch der Marken einzelner Epochen. Der Beitrag soll einen Teil der Ausgaben der Jahre 1988/1989 näher betrachten.

Die Sb-Einschreibemarke besteht wie allgemein bekannt aus zwei Teilen:

- dem Dienstleistungsteil (DLT) und
- dem Quittungsteil (QT).

Bei der 1. Ausgabe waren beide Teile noch gleich gestaltet (Abb. 1).



Abb. 1 – 1-1092 Cx

Mit der 2. Ausgabe erhielt das Quittungsteil eine abweichende Form. Es gab jetzt auf dem QT einen Hinweiskasten (Abb. 2 und 4), der dazu aufforderte diesen Teil auf den Einlieferungsschein zu kleben. Dieser Hinweiskasten (Hwk) wurde in geänderter Form auch bei der 3. Ausgabe beibehalten. Er war jetzt etwas kleiner und es wurde eine andere Schrifttype (Abb. 3 und 5) verwendet.



Abb. 2 – 2-1195 b I



Abb. 3 – 3-1080 ap



Abb. 4 - Hwk groß
2. Ausgabe



Abb. 5 - Hwk klein
3. Ausgabe



Abb. 6 - Hwk klein
gebrochener Rahmen

Entsprechend den Anforderungen der Postämter wurden jährlich i. d. R. ein- bis zweimal alle benötigten Marken in Bahnen mit sechs Marken übereinander gedruckt. Die Druckklischees wurden über die Jahre unverändert benutzt. Bei einem Klischee der 3. Ausgabe kam es im QT zu einem Bruch des Rahmens des Hinweiskastens (Abb. 6). Über einige Jahre 1985 bis 1987 wurde dieses Klischee trotzdem weiter verwendet. Im Jahr 1988 entschlossen man sich jedoch das Klischee zu ersetzen. Was die Ursache dafür war, ist unbekannt. Kurzer Hand setzte man als Ersatz ein offensichtlich noch vorhandenes Klischee der 2. Ausgabe mit großem Hinweiskasten ein.

Bisher konnten von 17 Sb-Postämtern Einschreibemarken der 3. Ausgabe (Druck 1988) mit dem großen Hinweiskasten nachgewiesen werden. Alle bekannten Marken haben, die für den Druck des Jahres 1988 charakteristische, orangerote Farbe und als frühestem Verwendungsdatum der einzelnen Marken wurde bisher für alle Mai 1988 und später nachgewiesen.

Im Jahr 1989 kam es zu einer Überarbeitung des DTL der Marken, die sich auf die Stellung der Wertangabe "50 Pf" zum Rahmen bezog (Abb. 7 und 8).



Abb. 7
Ausgaben von 1983 bis 1988



Abb. 8
Ausgabe 1989

Bisher konnten von fünf Sb-Postämtern Einschreibemarken mit dem veränderten Druckbild des Jahres 1989 (Druck 1989) und mit dem großen Hinweiskasten nachgewiesen werden. Der große Hinweiskasten im QT steht jetzt etwas tiefer als der Rahmen im DTL. Die Druckfarbe der Einschreibemarken ist jetzt braunrot.

Alles was hier zusammengefasst wurde steht mehr oder weniger deutlich im Katalog der FORGE.

In den folgenden Anlagen 1 und 2 sind die einzelnen Marken abgebildet.

Für Ergänzungen und Hinweise ist der Autor stets dankbar.

Postamts- inschrift	Erst- verwendung	Abbildung
------------------------	---------------------	-----------

Anlage 1 – Druck 1988

1030 a	5/88	<p>50 Pf 1030 Berlin a 512 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>1030 Berlin a 512 SbPA</p>
1040 am	2/89	<p>50 Pf 1040 Berlin am 334 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>1040 Berlin am 334 SbPA</p>
1147-1 (2)	11/88	<p>50 Pf 1147 Berlin- Mahlsdorf 1 442 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>1147 Berlin- Mahlsdorf 1 442 SbPA</p>
2110 (5)	1/90	<p>50 Pf 2110 Torgelow 786 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>2110 Torgelow 786 SbPA</p>
2130 (3)	8/89	<p>50 Pf 2130 Prenzlau 564 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>2130 Prenzlau 564 SbPA</p>
4031 a	3/89	<p>50 Pf 4031 Halle a 568 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>4031 Halle a 568 SbPA</p>
4400-1 (2)	1/89	<p>50 Pf 4400 Bitterfeld 1 104 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>4400 Bitterfeld 1 104 SbPA</p>
4530 g	4/89	<p>50 Pf 4530 Roßlau g 369 SbPA Gebühr bezahlt</p> <p>Auf Einlieferungs-schein kleben!</p> <p>4530 Roßlau g 369 SbPA</p>

Postamts- inschrift	Erst- verwendung	Abbildung
4800 (1)	10/88	
4850-1 a	6/88	
5010-1 (1) 10. Jugendausstellung	9/88	
5820-1 (4)	11/88	
6516	9/88	
8032	4/90	
8036 (4)	12/88	
8045 (2)	12/89	

Postamts- inschrift	Erst- verwendung	Abbildung
------------------------	---------------------	-----------

Anlage 2 – Druck 1989

